

# Editorial

In dieser Ausgabe des Karg Magazins finden sich verschiedene Formate: Fachbeiträge, Interviews, ein Audio, ein Video, eine Toolbox sowie als Bonus ein kleines Quiz.

## **Underachievement sehen & verstehen**

In dem einleitenden FACHBEITRAG „Gesichter von Underachievement“ stellen wir neben Definitionen, Merkmalen und Folgen die Geschichten von drei minderleistenden Schüler:innen vor. Damit möchten wir über die theoretischen Hintergründe hinaus dem Phänomen Underachievement „ein Gesicht geben“ und dazu anregen, sich mit dem Phänomen auseinanderzusetzen.

Im Sinne von „Wahrheit oder Irrtum?“ kann das eigene Wissen über Underachievement in einem QUIZ geprüft werden. In der Auflösung sind jeweils wissenschaftlich gesicherte Fakten zum Thema nachlesbar.

Können Schüler:innen ihr volles Potenzial nicht abrufen, leiden oft nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihr soziales Umfeld, insbesondere die Familie. Im INTERVIEW „Gemeinsam stark: Underachievement als Familie begegnen“ berichtet eine Mutter von drei hochbegabten Kindern, wie sie als Familie mit den langjährigen Herausforderungen umgegangen sind.

Steht der Verdacht auf Underachievement im Raum, gilt es zunächst, sich ein vollständiges Bild der Situation zu machen. In der TOOLBOX befindet sich ein Screeningbogen, der von der Beratungsstelle für besondere Begabung (BbB Hamburg) speziell für schulisches Underachievement entwickelt wurde.

Underachievement geht oft mit einem tiefen Motivationsloch einher. In dem VIDEO „Underachievement überwinden: Motivation als Motor für Veränderung“ gehen wir der Frage nach, welche Voraussetzungen eigentlich erfüllt sein müssen, damit sich Schüler:innen motiviert fühlen.

## **Underachievement begegnen & begleiten**

Erste Schritte beim Verdacht auf Underachievement können je nach Tätigkeitsbereich unterschiedlich aussehen. In dem FACHBEITRAG „Ein Tag im Leben eines Underachievers“ reagieren eine Lehrkraft, eine Schulpsychologin und eine Beraterin einer auf Hochbegabung spezialisierten Beratungsstelle auf die Geschichte von Daniel, der in einem Audio von seinem Schultag berichtet.

Die Möglichkeiten der Begleitung von schulischem Underachievement werden im INTERVIEW „Individuelle Lösungen finden“ mit Uwe Röser, Koordinator des Hochbegabtenzweigs am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Greifswald, beleuchtet. Er geht dabei besonders auf die enge Zusammenarbeit im Kollegium sowie die eigene Haltung als wichtige Voraussetzungen für gelingende Begleitung ein.

Der Einbezug der Schüler:innen ist wichtig, um die richtigen Ansätze zu finden und langfristige Verbesserungen zu erzielen. Ideen und Anregungen, um lösungsorientiert ins Gespräch zu kommen, finden sich in Form eines praktischen Kartensatzes in der TOOLBOX.

In der Begleitung von Underachievement kann der Schulpsychologische Dienst eine wichtige Ressource sein. In dem FACHBEITRAG „Underachievement – Anregungen aus der systemischen Praxis“ berichtet die Schulpsychologin Justyna Menke von den sechs Schritten, die sie in der Begleitung von minderleistenden Schüler:innen durchläuft.

Bei Fällen von Underachievement ist die Zusammenarbeit im Kollegium essenziell. Hilfreich dafür ist es, einen gemeinsamen Kenntnisstand über das Thema zu entwickeln sowie einen übersichtlichen Handlungsleitfaden zur Hand zu haben. In der TOOLBOX befindet sich dafür eine Poster-Vorlage für ein sogenanntes One Minute Wonder, das ausgedruckt und zum Beispiel im Lehrerzimmer ausgehängt werden kann.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Dr. Sabine Breyel



Dr. Wiebke Evers



Christine Koop



Dr. Miriam Lotze